



Im Juli 2016 hat das CTE sein 10jähriges Bestehen gefeiert. In diesem Zusammenhang wurde ein Internatsgebäude eingeweiht, das nun den Namen Emsland trägt und zum großen Teil aus Spendengeldern der Gesamtschule Emsland aufgebaut wurde. Morphius, der Gründer und Schulleiter des CTE ist vielen von Ihnen bekannt durch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Musikbereich unserer Schule und das Trommeln mit Ihren Kindern. Im November ist es übrigens wieder so weit.



Gebäude Emsland

Letztes Jahr konnte sich die eingeladene Delegation davon überzeugen, dass sich der gemeinsame Einsatz gelohnt hat, es aber auch noch viel aufzubauen gibt. Verlässlicher Unterricht ohne eine öffentliche Stromversorgung stellt die Lehrkräfte oft vor große Herausforderungen. Unser Ziel und Versprechen beim Besuch des CTE ist es gewesen, hier durch die Gründung eines Fördervereins verlässlich Abhilfe zu schaffen. Spontan haben sich an unserer Schule und darüber hinaus Menschen zusammengefunden, die es ermöglicht haben, dass im Juli eine batteriegestützte PV-Anlage ihren Betrieb aufnehmen konnte. Der Förderverein hat sich im April gegründet und die Verpflichtungen der Finanzierung übernommen.



Zu einer guten Partnerschaft gehört auch der intensive Austausch. Von Juni bis August hat Joseph D. Mensah, verantwortlicher für die Ausbildung von Tischlern am CTE, an unserer Schule unseren Schulalltag im Englisch-, Musik- und Werkunterricht bereichert. Eine intensive und spannende Erfahrung für alle Beteiligten.



Im November möchten wir mit Ihnen und Morphius das Erreichte feiern und Ihnen das CTE und die Zukunftsaufgaben des Vereins näherbringen.



Das Erlebte macht Mut, dass es einfache Wege gibt, selbst aktiv zu werden um den Problemen der Migration zu begegnen. Hierüber möchten wir uns mit Ihnen beim „come together“ austauschen und Ihnen Ghana und seine Menschen und das CTE etwas näherbringen. Wir freuen uns auf Sie und ihre Kinder und alle, die sich über die Arbeit des CTE und die Perspektiven dieses Hilfsprojekts informieren wollen.



Martin Weber